



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2018;  
hier: Präventionstätigkeit der Polizei deutlich stärken  
(Kap. 03 18 Tit. 547 04)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 03 18 Tit. 547 04 wird der Ansatz für das Jahr 2018 um 250,0 Tsd. Euro von 250,0 Tsd. Euro auf 500,0 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Die Präventionsarbeit der bayerischen Polizei ist von größter Wichtigkeit. Alle Altersgruppen, vom Kindergartenkind bis zum Senioren, profitieren von der Beratung durch die Fachleute. Insbesondere auch die Beratung zur Sicherung von Häusern und Wohnungen gegen Einbruchsdelikte ist heiß begehrt. Durch die Präventionsarbeit der Polizei können Straftaten und Unfälle verhindert werden. Daher ist sie massiv zu stärken.